



Ulbricht, Walter

Möbeltischler

1. Sekretär des ZK der SED

*Vorsitzender des Staatsrates
der DDR*

Berlin

SED-Fraktion

Geboren am 30. Juni 1893 in Leipzig als Sohn eines Arbeiters. Verh. Volksschule. 1907-1911 Lehre als Möbeltischler. 1907 Arbeitersportverein „Eiche“. 1908 SAJ. 1910 Holzarbeiterverband, ab 1910 Mitgl. des Jugendausschusses beim Arbeiterbildungsinst. Leipzig. 1912 SPD. 1914 Angehöriger der Liebknecht-Gruppe. 1915-1918 Armeedienst, wegen Antikriegsarbeit in der Armee inhaftiert. 1918 Mitgl. des Arbeiter- und Soldatenrates in Leipzig. 1918/19 Mitbegründer der KPD in Leipzig, Mitgl. der Parteileitung in Leipzig. 1919 Mitgl. der Parteileitung Mitteldeutschlands, Redakteur des „Klassenkampf“. 1920 Mitgl. der Kampfleitung zur Abwehr des Kapp-Putsches in Leipzig. 1920-1923 Mitgl. der Bezirksleitung Westsachsen bzw. Sekretär der Bezirksleitung Ostthüringen der KPD. Seit 1923 Mitgl. und Sekretär der Zentrale der KPD (des späteren Politbüros). Mußte 1923 in die Illegalität gehen und arbeitete bis 1925 im Auftrage des Exekutivkomitees der Kommunistischen Internationale in Österreich, der Tschechoslowakei und der UdSSR. War enger Kampfgefährte Ernst Thälmanns bei der Entwicklung der KPD zu einer marxistisch-leninistischen Massenpartei. 1926-1929 Mitgl. des Sächsischen Landtages. 1928-1933 Mitgl. des Deutschen Reichstages. 1929-1933 politischer Leiter
